

Ressort: Finanzen

DGB-Studie kritisiert hohe Zahl befristeter Stellen

Berlin, 14.06.2017, 01:00 Uhr

GDN - Die Zahl der befristeten Jobs nimmt nach Angaben des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) stetig zu. "Inzwischen haben 3,2 Millionen Menschen nur ein befristetes Arbeitsverhältnis", heißt es in einer aktuellen Studie des DGB, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwoch) berichten.

Das seien gut neun Prozent aller Beschäftigten. Inzwischen würden 42 Prozent aller neu abgeschlossenen Einstellungen befristet. Bei Männern seien es 38 Prozent, bei Frauen sogar 47 Prozent. Vor allem junge Menschen seien betroffen. Vor 30 Jahren, als die sachgrundlose Befristung erstmals möglich wurde, waren zwei Prozent der Neueinstellungen befristet. "Wir reden von einem Massenphänomen, das nicht hinnehmbare Ausmaße angenommen hat", sagte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach den Funke-Zeitungen. "Es kann nicht sein, dass viele Arbeitgeber befristete Arbeitsverträge als ausgedehnte Probezeit ansehen." Buntenbach forderte die Abschaffung der sachgrundlosen Beschäftigung: "Der Gesetzgeber darf hier nicht länger tatenlos zusehen." Den Arbeitnehmern brächten Befristungen Nachteile, weil sie sich in permanenter Unsicherheit befänden, sagte Buntenbach. Aus Angst, einen möglichen Anschlussvertrag zu gefährden, würden sie aber nicht protestieren. Der DGB-Studie zufolge verdienen befristet beschäftigte Arbeitnehmer auch weniger als ihre Kollegen mit unbefristetem Vertrag. Je länger die befristete Beschäftigung andauere, desto größer werde der Einkommensunterschied, heißt es darin. Grund dafür sei, "dass befristet Beschäftigte seltener Einkommenszuwächse erreichen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90664/dgb-studie-kritisiert-hohe-zahl-befristeter-stellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619